

Dip Dye-DIY: Bunte Kerzen ganz einfach selber färben

Herbst und Winter sind Kerzenzeit! Wenn es draußen früher dunkel wird, macht man es sich gern bei Kerzenschein im Haus gemütlich. Um die Lichter farblich zum echten Hingucker werden zu lassen, verrate Ihnen heute, wie Sie Kerzen selber färben können. Ganz einfach mit der Dip-Dye Methode.

Das macht nicht nur Erwachsenen Spaß, es ist auch eine tolle Aktivität für verregnete Tage, die man mit Kindern gut umsetzen kann. Und ganz nebenbei eignen sich die schönen Kerzen

auch als kleine Geschenke.



Kerzen selber färben mit der Dip-Dye Methode

Dip-Dye – was bedeutet das eigentlich? Übersetzt heißt es soviel wie ‚eingetunkt' und beschreibt eine Färbetechnik, die auch bei Textilien angewendet wird. Durch unregelmässiges Eintunken in
Farbe entsteht ein interessanter Farbverlauf von hell zu dunkel.

Sie benötigen nur ganz wenige Zutaten:

- Stabkerzen, am besten in weiß
- weiße oder bunte Kerzenreste, flüssige Wachsfarben oder Wachsmalstifte
- leere Konservendose


max
°C
W
M



Und so wird’s gemacht:

Bunte Wachsreste von alten Kerzen können hier wunderbar aufgebraucht werden. Ich habe mich aber für flüssige Farbpigmente entschieden, die eine intensivere Farbe ermöglichen. Ersatzweise geht es tatsächlich auch mit einfachen Wachsmalstiften, die vom Papier befreit und in Stücke gebrochen werden.

Zuerst geben Sie Wachsreste in eine Konservendose. Diese wird nun in einem Wasserbad erhitzt. Sobald die ersten Wachsstücke geschmolzen sind, können Sie weiteres Wachs hinzufügen. Die Dose sollte später zu ¾ mit flüssigem Wachs gefüllt sein, um die Kerzen tief genug eintauchen zu können.

Hat sich das Wachs verflüssigt, geben Sie nun die Wachsfarbe oder ein paar Stücke der Wachsmalstifte hinzu. Rühren Sie die Flüssigkeit, bis sich alles komplett vermengt und aufgelöst hat. Zum Umrühren eignen sich z.B. Schaschlikstäbchen aus Holz am besten. An ihnen können Sie auch die Farbintensität gut testen.



Jetzt wird es spannend: die Dip-Dye Methode kommt zum Einsatz

Nun geht es endlich ans Kerzen selber färben! Sie können die Konservendose mit dem flüssigen Wachs entweder im heißen Wasserbad stehen lassen oder herausnehmen und auf eine Ablage stellen. Belassen Sie sie im Wasserbad, so wird das Wachs nicht so schnell wieder fest im Gefäß und Sie haben ein wenig mehr Zeit für den Färbeprozess. Tauchen Sie nun die erste Kerze in das farbige Wachs. Werden die Kerzen beim Eintauchen etwas schräg gehalten, so bekommen sie eine unregelmässige Farbkante, was natürlicher wirkt. Die Kerze wird nur kurz getunkt und dann herausgenommen.

Warten Sie, bis das Wachs etwas hart geworden ist und tunken Sie die Kerze nochmals in die farbige Flüssigkeit. Diesmal aber nicht ganz so tief. Dadurch, dass nun ein Teil mit nur einer Schicht Wachs bedeckt ist und ein anderer mit zwei Schichten, sieht man schon einen kleinen Farbunterschied. Wiederholen Sie den Vorgang jetzt einige Male und tunken Sie die Kerze bei jedem Durchgang etwas weniger in farbigen Topf. So erhalten Sie nach und nach einen schönen Farbverlauf.







Wer möchte, kann nun auch noch das obere Ende der Kerze mit Wachs verschönern oder sogar verschiede Farben miteinander kombinieren. Der Fantasie sind beim Kerzen selber färben fast keine Grenzen gesetzt. Ich habe hier jetzt nur zwei unterschiedliche Farbtöne genutzt, aber Sie können auch einen ganzen Regenbogen an Kerzen produzieren.

Mein Tipp: stellen Sie die Kerzen zwischendurch am besten hochkant in ein Glas, damit das Wachs Zeit hat, richtig auszuhärten. Das ist vor allem nach dem letzten Färbe-Durchgang wichtig, damit die noch weiche Oberfläche keine Druckstellen bekommt und verformt wird.

Kleine Geschenkidee – nicht nur zu Weihnachten!

Gerade ‚paarweise' sind die Kerzen ein hübsches Geschenk. Einfach mit ein wenig Schnur zusammenbinden, vielleicht noch ein kleines bestempeltes Etikett anhängen. Fertig ist ein süßes Mitbringsel! Wer das Ganze noch toppen möchte, verschenkt die Kerzen zusammen mit einem schönen (vielleicht sogar selbst gemachten) Kerzenständer.

Ganz wichtig: auf keinen Fall vergessen, für sich selbst ein paar bunte Kerzen zur Seite zu legen.

Ich freu mich sehr, wenn Ihnen diese Idee gefallen hat und wünsche viel Spaß beim Kerzen färben!



Cornelia Geerken

im Nordwesten unterwegs...
redaktion@einfach-heimat.de